



Es wird wieder gerollt!

Popráci: Das 183. Rixdorfer Strohballenrollen findet am 10. September statt

Am 10. September ist es wieder so weit: In Rixdorf ist Popráci! Unter dem diesjährigen Motto "Flucht und Flüchtlinge - damals und heute" wird im Rahmen der Rixdorfer Festspiele am geschichtsträchtigen Richardplatz in Erinnerung an die böhmischen Einwanderer eine jahrhundertealte Tradition zelebriert: Rund 30 Teams ringen um den inoffiziellen Weltmeistertitel des Strohballenrollens. Drumherum bietet das Straßenfest in Neukölln jede Menge Rahmenprogramm. Der Höhepunkt in diesem Jahr bildet dabei das Konzert der Band Lomnava, die größtenteils aus Flüchtlingen besteht.

Berlin, 04. Juli 2016 – Im neunten Jahr in Folge veranstaltet die Künstlerkolonie Rixdorf ein Straßenfest der besonderen Art: In Vierer-Teams werden rund um den Richardplatz um die Wette Strohballen gerollt. Der Sinn dahinter? Völkerverständigung, Ertüchtigung und eine Menge Spaß! Unter der traditionellen Schirmherrschaft des tschechischen Botschafters in Deutschland und der Bürgermeisterin von Neukölln, erfreut sich das **Popráci** von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit, wie die steigenden Besucher- und Teilnehmerzahlen eindrucksvoll beweisen. In diesem Jahr steht die verrückte Sause, die zugleich Wettstreit und Straßenfest ist, unter dem aktuellen politischen Motto "Flucht und Flüchtlinge - damals und heute". Es erinnert damit an die protestantischen Flüchtlinge aus Böhmen, die um 1737 auf Einladung von Friedrich Wilhelm I. als religiös Verfolgte in Rixdorf siedeln konnten. Nach der Rekatholisierung Böhmens Mitte des 17. Jahrhunderts wurden sie verfolgt, viele getötet, so dass sie fliehen mussten und viele hier in Berlin Asyl fanden.

Auch heutzutage erreichen uns wieder viele Flüchtlinge. Das **Popráci möchte als Vorbild für ein friedliches Miteinander verschiedener Kulturen dienen** und den Gedanken der kulturellen Verständigung stärken. Dabei schafft das **Popráci** einen Raum für gegenseitige Begegnung, und trägt dazu bei, auf spielerische Weise noch vorhandene Vorurteile abzubauen und interkulturelle Kommunikation zu fördern.

Dazu wird neben vielen weiteren kulturellen Beiträgen, Acts und kulinarischen Angeboten auch **Lomnava** beitragen. Mit Hip Hop, Rap, Soul, Reggae, Afro Beats und traditionellen afrikanischen Klängen wird die Band, die größtenteils aus Flüchtlingen besteht, den politischen Kampf um Menschenrechte mit der Liebe zur Musik verbinden und Strohballenrollern und Festbesuchern ordentlich grooving einheizen.

Popráci, was auf Tschechisch so viel wie „nach der Arbeit“ oder „Feierabend“ bedeutet, ist weit mehr als bloßer Sportwettkampf; Neben Schnelligkeit müssen die Mannschaften die internationale Jury auch mit Originalität, Kostümen und Fairness, sowie einem finalen Quiz über die Geschichte Rixdorfs überzeugen. Den ganzen Tag über gibt es zudem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Jung und Alt. Eine bunte Mischung aus Tanz, Musik, Kunsthandwerk und Gaumenschmäusen – und das alles fernab von Kommerz und Konsum. Das **Popráci** ist ein **Dorffest nach modernen Maßstäben** und bietet Entschleunigung und Festigung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts inmitten der Großstadt. Und genau das hat schon der böhmische lutherische Theologe und Philosoph Wilhelm Nigrinus im Sinn gehabt, als er auf seinem Sterbebett zwischen zwei epileptischen Anfällen ausstieß "Eyn Strohballenrollen per Anno, das muss schon seyn!". Hätte er sich diesbezüglich nur mehr ertüchtigt, vielleicht würde er auch heute noch mitrollen ...

Die Geschichte hinter dem Rennen

Die Legende will es, dass vor rund 275 Jahren der Rixdorfer Dorfschulze Friedrich Fetzke und sein böhmischer Kollege Bohumil Pachtl bei Kaffee und Kuchen über eine mögliche friedliche Lösung zur Überbrückung der immer häufiger auftretenden Differenzen zwischen Deutschen und Böhmen sinnierten, wobei die von ihnen verspeiste Bisquitrolle des Problems Lösung aufzeigen sollte: Von nun an sollten Unstimmigkeiten durch einen Strohbällenwettlauf aus der Welt geschaffen werden. Wo einst böhmische und deutsche Kultur zusammenfanden, teilen auch heute Menschen unterschiedlichster Herkunft einen Lebensraum. In ebendieser Tradition soll der Wettlauf auch heute verschiedene Kulturen, Altersgruppen und Lebensweisen zusammenführen.

Unterstützt von engagierten ehrenamtlichen Helfern aus der Nachbarschaft und Umgebung, fördert **Popráci** die Identifizierung mit dem Kiez und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt.

Wer also am 10. September mit um die Wette rollen möchte, kann sich ganz einfach per Mail unter anmeldung@popraci.de anmelden und entweder mit der eigenen oder einer zugewiesenen Mannschaft antreten. Also dann: An die Ballen, fertig, los!

Weitere Informationen unter: <http://www.popraci.de/> und <http://rixdorfer-festspiele.de/>

Wir freuen uns über jede redaktionelle Unterstützung!

Pressekontakt

KongKing.de - Fachagentur für Kultur- und Medienkommunikation

Ein Projekt der Blue Cat Publishing GbR

Gneisenastr. 64, 10961 Berlin

Christoph Kalbitzer

Tel: + 49 (0)30 / 6165 31 - 94 / -95

Fax: + 49 (0)30 / 6840 9770

info@kongking.de



Lomnava spielen live auf dem Popráci!

Popráci

Rixdorfer Festspiele



© 2015 W. Kuhnert & Co.
Rixdorfer Strohbällenrollen
In Rixdorf ist Musike Rixdorf SAGA